

# Offene Ganztagschule an der Westschule Menden

Konzept der Schule zur Gestaltung und Umsetzung der Offenen Ganztagschule

## Wie organisiert die Schule als offene Ganztagschule ihr pädagogisches Gesamtkonzept?

Die Westschule Menden bietet mit der Umwandlung zur Offenen Ganztagschule ein ganztägiges Bildungs- und Erziehungsangebot an. Dieses hat, wie auch das gesamte Schulprogramm, das Ziel, die innere Entwicklung unserer Schule als „Haus des Lernens“ zu fördern und die Qualität der schulischen Arbeit insgesamt zu sichern.

Ziel des OGS-Angebots soll entsprechend unserer pädagogischen Ziele eine ganzheitliche Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler, insbes. eine Förderung der sozialen Fähigkeiten und ihres aktiven Freizeitverhaltens, ferner die Reduzierung von Lerndefiziten sowie eine Erweiterung der Lerninhalte sein.

Aufgrund immer drängenderer gesellschaftlicher Problemlagen versucht die Westschule mit ihrem Angebot der Offenen Ganztagschule adäquate Hilfen bereitzustellen.

Hierunter fallen etwa:

- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Förderung des Sozialverhaltens durch gemeinsames Mittagessen und gemeinsame Freizeitaktivitäten
- die Erhöhung der Bildungsqualität und Chancengleichheit durch spezifische Fördermaßnahmen und Lernangebote, so dass jedes Kind nach seinen individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen gefördert werden kann
- die verstärkte Einbeziehung außerschulischer Partner in die Gestaltung des nachmittäglichen Bereiches

## **Welche besonderen pädagogischen Schwerpunkte setzt die Schule?**

Die Westschule plant für den Betrieb der Offenen Ganztagschule folgende pädagogische Schwerpunkte zu setzen:

- Schaffung eines bedürfnisgerechten, rhythmisierten Angebotsstruktur für einen ganzen Schultag. ( Gemeinsames Mittagessen, Ruhezeiten, Hausaufgabenbetreuung)
- Die Schülerinnen und Schüler werden bei der Anfertigung ihrer Hausaufgaben unterstützend begleitet und betreut.
- Schülerinnen und Schüler mit Defiziten im sprachlichen Bereich sollen eine aktive Förderung zur Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse erhalten. (Interessierte Schülerinnen und Schüler sollen die Möglichkeit erhalten, erste Erfahrungen mit Fremdsprachen (außer Englisch) zu sammeln.)
- Den Schülerinnen und Schülern sollen Bewegungsangebote im sportlichen, tänzerischen und spielerischen Bereich offen stehen.
- Die Schule ermöglicht es den Schülern im Rahmen des Offenen Ganztags an wechselnden Angeboten im musisch-künstlerischen Bereich teilzunehmen.
- Interessierten Schülerinnen und Schülern steht die Möglichkeit offen, an Projekten in den Bereichen Mathematik und Sachunterricht (v.a. Naturerkundung, Ernährungslehre, z.B. gesundes Backen und Kochen) teilzunehmen.
- Vermittlung eines kritischen, emanzipierten Mediengebrauchs. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit Kenntnisse im Umgang mit dem Computer und dem Internet zu erlernen oder zu vertiefen.
- Den Schülerinnen und Schülern soll es ermöglicht werden, in Kleingruppen Entspannungs- und Konzentrationstechniken zu erlernen.

### **Welche Förderangebote gibt es?**

Im Rahmen der o.g. pädagogischen Schwerpunkte plant die Schule folgende speziellen Förderangebote für Kinder mit unterschiedlichen Lernschwächen oder auch mit besonderen Begabungen anzubieten:

- Förderung der Sprachkompetenz (insbesondere bei Kindern mit Migrationshintergrund)
- Rechtschreibförderung
- Fördermaßnahmen zur Steigerung der Lesekompetenz
- Förderung im mathematischen Bereich (Dyskalkulie)
- Fördermaßnahmen in den Bereichen Motorik und Wahrnehmung

### **Wie soll die OGS organisiert werden?**

Basis des Systems ist der tägliche Betrieb einer Halbtagschule. Daran schließt sich der Nachmittagsbetrieb an, der an der Westschule bis 16.00 Uhr dauert. Die Kinder können für den Halbtagsbetrieb oder den Ganztagsbetrieb angemeldet werden.

Der Halbtagsbetrieb beginnt um 8.00 Uhr und endet je nach Jahrgangsstufe zwischen 11.30 Uhr und 13.15 Uhr.

Der Nachmittagsbetrieb beginnt danach mit einer Regenerationsphase einschließlich Mittagessen (in zwei Gruppen).

Die Anmeldung für den Nachmittagsbetrieb (OGS) ist verbindlich und gilt für ein ganzes Schuljahr.

Alle Schülerinnen und Schüler der Ganztagsform nehmen in der Regel nachmittags an der fünf Wochentagen verpflichtend an den gebundenen Angeboten

(Hausaufgabenhilfe, Förderkurse, erweiterte Lernangebote) sowie an frei wählbaren Arbeitsgemeinschaften und Freizeitangeboten teil.

## **Wie werden freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe und weitere außerschulische Partner beteiligt?**

Die Stadt Menden als Träger der OGS und die Westschule werden einen Kooperationsvertrag mit dem freien Träger SKM schließen. Das vorliegende Konzept wurde inhaltlich mit dem o.g. freien Träger abgestimmt.

Weitere außerschulische Partner werden voraussichtlich

- Sportvereine
- Kinderzentrum und Jugendhilfe
- Kindertreff im Walburgisstift
- VHS
- Musikschule
- Kunstschule
- Stadtbücherei
- Eltern und Großeltern

## **Wie werden Eltern und Kinder beteiligt?**

Um den ständigen Kontakt zu den Eltern zu gewährleisten, ist eine Elternsprechstunde als feste Einrichtung der OGS (einmal in der Woche) geplant. In jedem Schulhalbjahr soll darüber hinaus je ein Elternabend für die Eltern stattfinden, deren Kinder den Offenen Ganztag besuchen. Durch Evaluationsmaßnahmen (Fragebogen, Diskussionsrunden) bei Eltern und Kindern soll ein regelmäßiges Feedback gewonnen werden, um so Flexibilität und qualitative Verbesserungen der Maßnahme zu gewährleisten.

**Welches Personal wird in den außerunterrichtlichen Angeboten eingesetzt?**

Die Einstellung des Personals obliegt dem Träger, geschieht jedoch in enger Zusammenarbeit und Absprache mit der Schule.

Eine Erzieherin oder Sozialpädagogin soll als konstante Ansprechpartnerin täglich vor Ort sein und so den Kindern zur festen Bezugsperson werden.

Der Einsatz von Lehrkräften im Nachmittagsbereich ist vorgesehen. Die Anzahl der Wochenstunden hängt jedoch von der Lehrerbesetzung der Schule insgesamt ab.

Darüber hinaus sieht die Schule als geeignete Zusatzkräfte an:

- Sozialpädagogen/innen
- Erzieher/innen, Übungsleiter/innen, Praktikanten/Praktikantinnen
- Honorarkräfte
- ehrenamtliche Helfer/innen
- geringfügig Beschäftigte
- Eltern
- Großeltern und andere Senioren

Die Zusatzkräfte leisten ihre Arbeit in eigener pädagogischer Verantwortung. Sie koordinieren die Inhalte ihrer Arbeit mit den jeweiligen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern.

**Erweiterte Öffnungszeiten:**

Die OGS Westschule bietet auch in den Ferien eine Betreuung an. Hiervon ausgenommen sind drei Wochen in den Sommerferien und eine Woche um Weihnachten. Darüber hinaus bietet die OGS auch eine Betreuung an schulfreien Werktagen an.

**Raumangebot und -ausstattung:**

Aufgrund der baulichen Gegebenheiten und der derzeitigen Ausstattung der Schule werden die von Bund und Land zur Verfügung gestellten Mittel unbedingt benötigt, um den Ansprüchen eines qualitativ angemessenen Angebotes gerecht werden zu können.

**An baulichen Maßnahmen sind erforderlich:**

- Ausbau der Lernwerkstatt zum Essensraum.
- Ausbau des Kopierraums zur Küche / Essensausgabe
- Umbau des Toilettenbereichs der Schule
- Überbauung des Toilettenbereichs mit zwei Gruppenräumen und einem Büro.
- Umgestaltung des Außenbereichs.

**An Einrichtungsgegenständen sind erforderlich:**

- Mobiliar für die Gruppenräume Einrichtung des Küchenbereichs
- Mobiliar und sächliche Ausstattung für den Küchen-und Essensbereich
- Mobiliar für den Personalbereich
- Mobiliar und Ausstattung für den Werkraum
- Gestaltung eines Ruheraumes

**An sonstigen Materialien sind erforderlich:**

- Lernmedien zur Förderung der
- Motorik und Wahrnehmung
- Sprachentwicklung
- Lesefähigkeit
- mathematischen Fähigkeiten
- naturwissenschaftlichen Erkenntnisse
- sozialen Kompetenz

Die Turnhalle steht an allen Nachmittagen in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr der OGS zur Verfügung!

**Tagesstruktur:**

	<b>1. Klasse</b>	<b>2. Klasse</b>	<b>3. Klasse</b>	<b>4. Klasse</b>
11:30 – 11:45	15 min. Pause	15 min. Pause	15 min. Pause	15 min. Pause
11:45 – 12:00	Einzelförderung, Freizeit	5. Unterrichtsst. oder Freizeit / Einzelförderung	5. Unterrichtsst. oder Freizeit / Einzelförderung	5. Unterrichtsst. oder Freizeit / Einzelförderung
12:00 – 12:15				
12:15 – 12:30				
12:30 – 12:45	Mittagessen		6. Unterrichtsst. oder Freizeit / Einzelförderung	6. Unterrichtsst. oder Freizeit / Einzelförderung
12:45 – 13:00				
13:00 – 13:15	Hausaufgaben, Einzelförderung		Mittagessen	Einzelförderung
13:15 – 13:30				
13:30 – 13:45				
13:45 – 14:00				
14:00 – 14:15	Offene Freizeitgestaltung, Projekte, Angebote,		Hausaufgaben, Einzelförderung	
14:15 – 14:30			Offene Freizeitgestaltung, Projekte, Angebote	
14:30 – 14:45				
14:45 – 15:00				
15:00 – 15:15				
15:15 – 15:30				
15:30 – 15:45				
15:45 – 16:00	Ende der Freizeitgestaltung, gem. Aufräumen, Verabschiedung			

Dieses pädagogische Konzept wurde in Abstimmung mit dem Träger von der  
Schulkonferenz der Kath. Grundschule Westschule beschlossen.

(Helga Sommer Rektorin und Vorsitzende der Schulkonferenz)